

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie**

**Hübner, Johann**

**Leipzig, 1731**

**VD18 1451396X**

I. Von Dänemark.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14783**

Nunmehr besehen wir ein Königreich nach dem andern.

## I.

## Von Dänemarck.

## II.

Wo liegt das Königreich Dänemarck?

Es liegt uns Deutschen gegen Norden zu. Das meiste sind Inseln, welche auf der Ost-See, Lat. Mare Balticum, gelegen sind. Doch stößt an den Schleswigischen Grenzen das feste Land an einander.

## III.

Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

Das Erdreich ist auf den Inseln so fruchtbar, daß es seine Einwohner gar wohl ernehren kan: Ja an Ochsen ist sonderlich in Jütland ein solcher Überfluß, daß sie den nächstgelegenen Deutschen Provinzen damit aushelffen können. Die Einwohner sind so moralisiret worden, daß sie den andern Europäern weder in den friedlichen, noch militärischen Künsten was nachgeben.

## IV.

Was ist in Dänemarck zu mercken?

Man hat dreyerley in acht zu nehmen:

1. Die grossen Inseln.

2. Die



2. Die Kleinen Insuln.
3. Die Halb-Insul Jütland.

## V.

Welches sind die grossen Insuln?

I. Die Insul SEELAND, Lat. Seelandia, ist ziemlich groß, anmuthig und fruchtbar. Die Dörter darinnen sind:

1. COPPENHAGEN, Latein. Hafnia, Dänisch Kiøbenhavn, die Haupt-Stadt des ganzen Königreichs, und die Residenz des Königs. Die Stadt ist groß und wohl fortificiret, welches sich An. 1658. ausgewiesen hat, da sie von den Schweden vergebens belagert wurde, und hat eine starke Citadell. Es ist auch bisher noch immer an der Fortification gearbeitet worden. Sie liegt an der See, und hat einen schönen Hafen. Die Residenz der vorigen Königin heist AMALIENBURG; das neue Schloß aber wird FRIDRICHSBURG genennet. Gegen über liegt die Insul AMACK, welche durch ein sehr schmales Fretum von Seeland abgesondert ist. Was auf dieser Insul gebauet ist, wird CHRISTIANSHAFEN genennet. Die Universität in Coppenhagen ist A. 1479. gestiftet worden. Anno 1711. und 1712. ist



ist diese Haupt-Stadt des Königreichs durch eine schreckliche Pest heimgesuchet worden. Und An. 1728. entstand eine Feuers-Brunst in einem kleinen Hause, dadurch fast zwey Drittheile von der Stadt in die Asche gelegt wurden.

2. **ROTHSCHILD**, oder **ROSCHILD**, Lat. Roschilda, liegt Landwärts, und ist ein remarquabler Ort, theils wegen des Königlichen Begräbnisses; theils wegen des Rothschildischen Friedens, der A. 1658. daselbst zwischen Schweden und Dänemarck geschlossen ward.

3. **HELINGOEHR**, Lat. Helsingora, eine Stadt, und

4. **CRONENBURG**, & Coronaburgum, eine dabey erbaute Bestung, liegen am Sund.

Es ist aber der Sund, Latein. Fretum Oresundicum, eine Meer-Enge zwischen Cronenburg in Seeland, und Helsingburg in Schonen, etwas über eine halbe Meile breit. Weil nun alle Schiffe dadurch passiren müssen, welche aus der Ost-See in die Nord-See wollen, so hat der König in Dänemarck überaus grosse Revenüen von dem Zolle, weil manchen Tag etliche hundert Schiffe durch passiren müssen.



Ob im übrigen die Bestung sufficient ist, den Sund zu sperren, das stehet dahin.

5. FRIDRICHSBURG, Lat. Fridericoburgum, liegt nicht weit davon, und ist das Weltberühmte Schloß, welches seiner Kostbarkeit nach mehr als Königlich seyn soll.
  6. FRIDRICHSBERG, ein ander Königliches Lust-Schloß.
  7. SORA, Lat. Sora, war vor diesem ein Kloster, ist aber hernach zu einem grossen GYMNASIO gemacht worden.
  8. JÄGERSBURG, ist ein Lust-Schloß des Königes.
  9. KOEGE, ist eine kleine Stadt an der Ost-See mit einem kleinen Hafen, an einem Meerbusen, welcher Koegerbucht genennet wird.
- II. Die Insel FÜNEN, Lat. Fionia, liegt darneben, und ist etwas kleiner, aber sehr lustig und fruchtbar.
1. ODENSEE, Lat. Ottonia, ist die Hauptstadt, mitten auf der Insel gelegen.
  2. NYBORG, Lat. Neoborgum, ist ein fester Ort, nebst einem guten Hafen.
  3. Die Meer-Enge zwischen Fünen und Jütland, wird der Kleine Belt, und hingegen die andere Meer-Enge zwischen Fünen und Seeland, der grosse Belt genennet.



## VI.

Welches sind die Kleinen Inseln?

Derer sind unterschiedene, darunter keine sonderlich remarquable ist:

1. LALAND, Lat. Lalandia.
2. FALSTER, Lat. Falstria.
3. MONE, Latein. Mona, liegt unter Seeland.
4. LANGELAND, Lat. Langelandia, und Insula longa, liegt zwischen Fünen und Seeland.
5. ARROE, Lat. Arroa, liegt unter Fünen.
6. SAMSOE, Lat. Samsoa, liegt unter Fünen, und gehöret der Gräfin von SAMSOE.
7. AMACK, welche meistens von Holländischen Bauern bewohnet wird.
8. SOLT HOLM, liegt Coppenhagen gegen über.
9. BORNHOLM, Latein. Boringia, oder Bornholmia, liegt etwas zur Rechten auf der Ost. See.

## VII.

Was ist in derhalb Insel Jütland zu mercken?

Die Insel liegt zwischen der Nord- und Ost. See, und stößet an Schleswig. Vor alten Zeiten ward Jütland und Schleswig zusammen



sammen gerechnet, und hieß CHERSONE-  
SUS CIMBRICA, oder die Cimbrische  
Halb-Insul. Nach der Zeit sind sie in Nord-  
Jütland, Lat. Jutia Septentrionalis, und in  
Süd-Jütland, Lat. Jutia Meridionalis, ge-  
theilet worden. Endlich sind auch diese Nah-  
men abkommen: Denn Süd-Jütland wird  
heutiges Tages allemahl Schleswig ge-  
nannt; und Nord-Jütland heißt schlecht  
weg Jütland, Lat. Jutia, oder Jutlandia.

Was Schleswig betrifft, darinnen der  
König in Dänemarck ein ansehnliches Stücke  
hat, davon ist im Capitel von Deutschland  
Nachricht gegeben worden. Von Jütland  
aber, welches dem Könige in Dänemarck ganz  
gehöret, ist hier zu reden.

Und zwar so wird die ganze Halb-Insul  
heutiges Tages nach den vier Haupt-Städ-  
ten in vier unterschiedene Districte abgethei-  
let:

1. ARHUS, Lat. Arhusia, liegt zur Rechten  
an der See, und ist eine wichtige Stadt,  
nebst einem considerablen Hafen. Der  
ganze District wird Latein. DIOECESIS  
ARHUSIENSIS genennet.

Der grosse Sinus, welcher Arhus gegen  
über zwischen Jütland und Schonen über  
den Dänischen Insuln ist, wird Lat. SI-  
NUS



**NUS CODANUS**, Dänisch aber **SCHAGERACK**, genennet. Wie-  
wohl etliche das Wort **Sinus Codanus**  
von der ganzen Ost-See gebrauchen.

II. **ALBORG**, Lat. **Alburgum**, liegt oben  
an einem starcken Flusse, **Limfort** genant.

Der ganze District heist Lat. **DIOECESIS**  
**ALBURGENSIS**.

III. **WIBORG**, Lat. **Viburgum**, liegt oben  
zur Linken, und der District heist Lat. **DIOE-**  
**CESIS VIBURGENSIS**.

Der See, welcher auf den Grenzen zwi-  
schen **Wiborg** und **Alborg** ist, heist Lat.  
**SINUS LYMICUS**.

IV. **RYPEN**, Latein. **Rypa**, liegt an den  
**Schleswigischen** Grenzen an der **Nord-See**,  
da die Handlung starck getrieben wird.

Der District heist Latein. **DIOECESIS RI-**  
**PENSIS**. Es ist auch darinnen

1. **COLDINGEN**, Lat. **Coldinga**, Stadt  
und feste Citadelle, wo A. 1711. die Kö-  
nigliche Hof-Stadt residiret hat, als die  
Pest in **Copenhagen** war.

2. **FRIDRICHS-OEDE**, Latein. **Friderici**  
**Oda**, ein fester Platz zur Rechten.

NB. Auf der Grenze zwischen **Jütland** und  
**Schleswig** fließt der Fluß **Ripa** die **Qvere**  
durch: Was nun jährlich von **Ochsen** aus  
Jüt.



Zütländ ausgeführet wird, die müssen diesen Fluß passieren, und zu Koldingen verzollt werden.

## VIII.

Was hat der König in Dänemarc̄ sonst vor Länder?

1. Er hat das Königreich Norwegen, davon gleich Nachricht folgen wird.
2. Aniezo das ganze Herzogthum Schleswig, welches auf der Deutschen Charte mit ist berühret worden.
3. Die Helffte vom Herzogthum Holstein, welches gleichfalls zu Deutschland gehöret.
4. Die beyden Graffschafften Oldenburg und Delmenhörst, auch in Deutschland.
5. A. 1712. bemächtigten sich die Dänen auch des Herzogthums Bremen, haben es aber an den Chur-Fürsten zu Hannover überlassen.
6. An. 1715. war in Pommern die Bestung Stralsund, nebst der Insel Rügen, unter ihre Bothmäßigkeit kommen; die sie aber A. 1720. an Schweden wieder abgetreten haben.
7. Was weniges auf der Cüste von Coromandel, das gehöret zu Asien.
8. Einige Colonien auf der Cüste von Guinea, das gehöret nach Africa.

II. Von



## II. Von Norwegen.

## IX.

Wo liegt das Königreich Norwegen?

Es liegt in der Land-Charte über Dänemarc, zwischen der Nord-See und Schweden, weit hinauf gegen den Polum Arcticum: Gestalt denn von Copenhagen an bis an das äusserste Lappland, bey nahe 200. Meilen zu reisen sind.

## X.

Wie ist das Land und die Einwohner beschaffen?

Zunächst an Dänemarc ist es gar wohl bewohnt, was aber weit gegen Norden liegt, ist kalt, unfruchtbar und unbekannt. Die Einwohner kommen auch in allem ihren Thun mit den Dänen in keine Vergleichung.

Das beste im Lande sind die vortreflichen Wälder, daraus den Holländern sonderlich eine unzählige Menge Eichen des Jahrs überlassen werden.

An den Ufern ist der Fisch-Fang von grosser Importantz; wie denn sonderlich die Stock-Fische um diese Gegend ihr Vaterland haben.

## XI.

Wie wird das Königreich Norwegen eingetheilt?

Das ganze Königreich ist dem König in Dänemarc unterthan, bis auf einen mäßigen

Sf

Di.